



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Rheinland-Pfalz

Jahresbericht des LG - Ausbildungswartes für das Geschäftsjahr 2023

Insgesamt können wir auf der Landesgruppenebene auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückschauen. Das Prüfungsgeschehen ist wieder in Schwung gekommen und wir können hier, entgegen dem Bundestrend, etwas zulegen.

Die Aktivitäten in den Ortsgruppen sind weitestgehend auch wieder angelaufen.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege für die vielen Grüße zu Weihnachten und dem Jahreswechsel bedanken.

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrhelferteam und dem Landesgruppenvorstand verlief wieder reibungslos. Zahlreiche Anrufe und elektronische Anfragen konnten beantwortet und ich hoffe den Betroffenen auch weitergeholfen werden.

Von 120 Ortsgruppen unserer Landesgruppe haben bis zum 31.12.2022 68 ihren Jahresbericht eingereicht. Nachträglich wurden mir noch 11 Berichte zugesandt. Die Anzahl ist ungefähr gleichgeblieben zum Vorjahr, auch wenn es für manch einen als unnötig angesehen wird, so gehört es aber mit zu den Aufgaben des OG-Ausbildungswartes, diesen Bericht anzufertigen. In der heutigen Zeit der elektronischen Post fallen auch keine Portogebühren an. Es ist geplant den gesamten Bericht zu überarbeiten, um diesen dann hauptsächlich digital ausfüllen zu können.

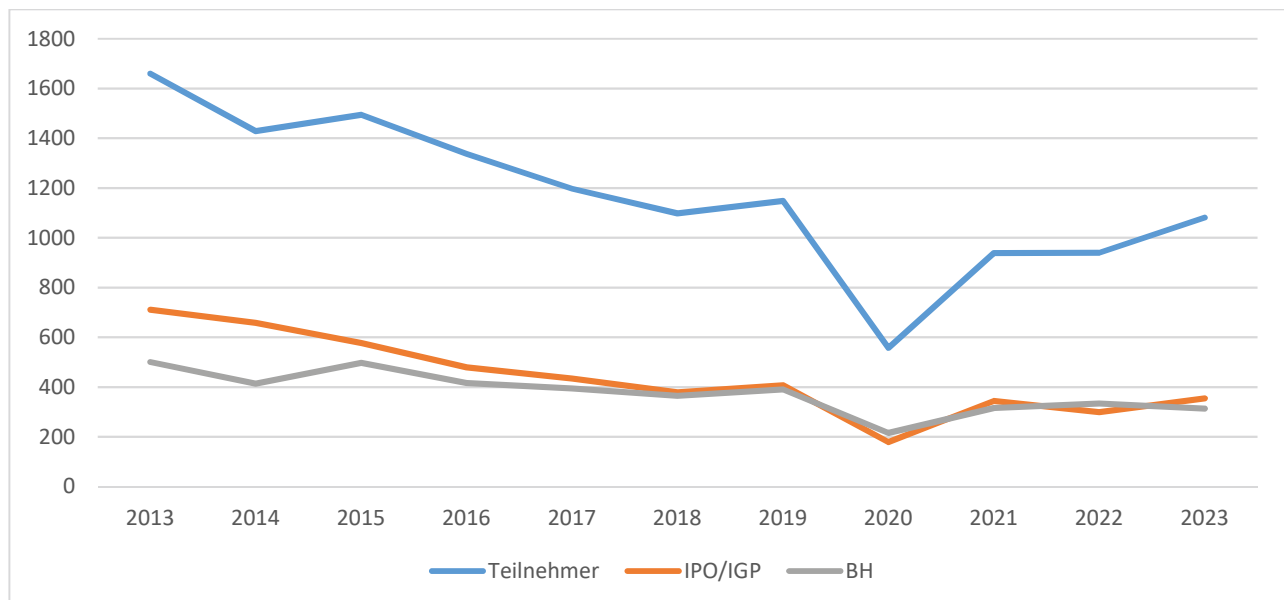
OG-Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden 148 Prüfungen im Bereich der Landesgruppe geschützt. 20 Prüfungen konnten leider nicht durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der geschützten Prüfungen nochmal zugelegt und die Menge der abgesagten Prüfungen ist auch weiter zurückgegangen. Zu einem gut funktionierenden Übungsbetrieb gehört für mich auch eine durchgeführte Prüfung, da diese auch ein Ziel für unsere Mitglieder darstellt.

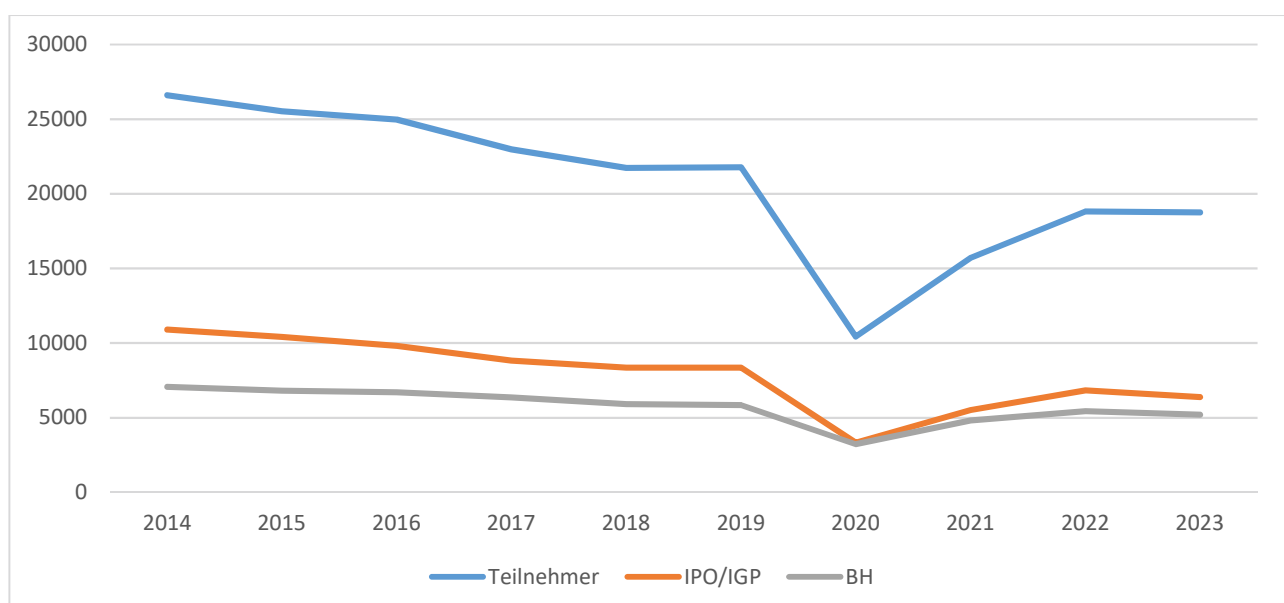
Leider haben 40 Ortsgruppen keine Veranstaltung durchführen können. In dieser Zahl sind die Ortsgruppen, die eine Wesensbeurteilung oder Körung durchgeführt haben, Seitens der Hauptgeschäftsstelle auch enthalten.

Mit der Zunahme der durchgeführten Prüfungen sind auch entsprechend die Prüfungsteilnehmer wieder mit angestiegen. Die Werte von 2019 sind aber nicht erreicht worden. Da unser Sport mit seinen gesamten Rahmenbedingungen nicht leichter wird und durch Geschäftsstrategien der Hundeschulen die Hundevereine in ein schlechtes Licht gestellt werden, ist es für uns nicht einfacher geworden neue Mitglieder zu gewinnen. Oft igein wir uns auch selbst ein und präsentieren unsere Hunde nicht mehr in der Öffentlichkeit. Wir fahren mit komfortablen Anhängern zum Übungsplatz oder haben unsere Tiere in einer Box im Kofferraum. In der Nähe des Vereinsgeländes werden sie kurz laufen gelassen und dann müssen sie in den Übungen „funktionieren“. Wer nimmt seinen Hund mit in die Fußgängerzone oder ins Einkaufszentrum? Diese Situationen werden umgangen und dadurch wird unsere Rasse nicht mehr wahrgenommen. Was aber in den Köpfen geblieben ist, ist das Bild, dass der Schäferhund Probleme mit der Hüfte hat oder gefährlich ist. Dieses Denken wird durch uns auch noch durch entsprechende Bilder in den Social-Medien unterstützt. Wird präsentieren den Hund in Aggressionsposen oder der weit gestreckt gestellt wird.

Nachfolgend eine Übersicht der Teilnehmer an den Prüfungen:



Zum Vergleich die Aufstellung im gesamten SV:



LG-Veranstaltungen

Alle drei Veranstaltungen wurden gewissenhaft vorbereitet und durch die veranstaltenden Ortsgruppen durchgeführt. Sehr positiv ist das kameradschaftliche Miteinander aufgefallen. Ob es die Teilnehmer untereinander oder auch mit den amtierenden Leistungsrichtern, war stets ein freundlicher, respektvoller Umgang.

LG-OG mit LG-FCI

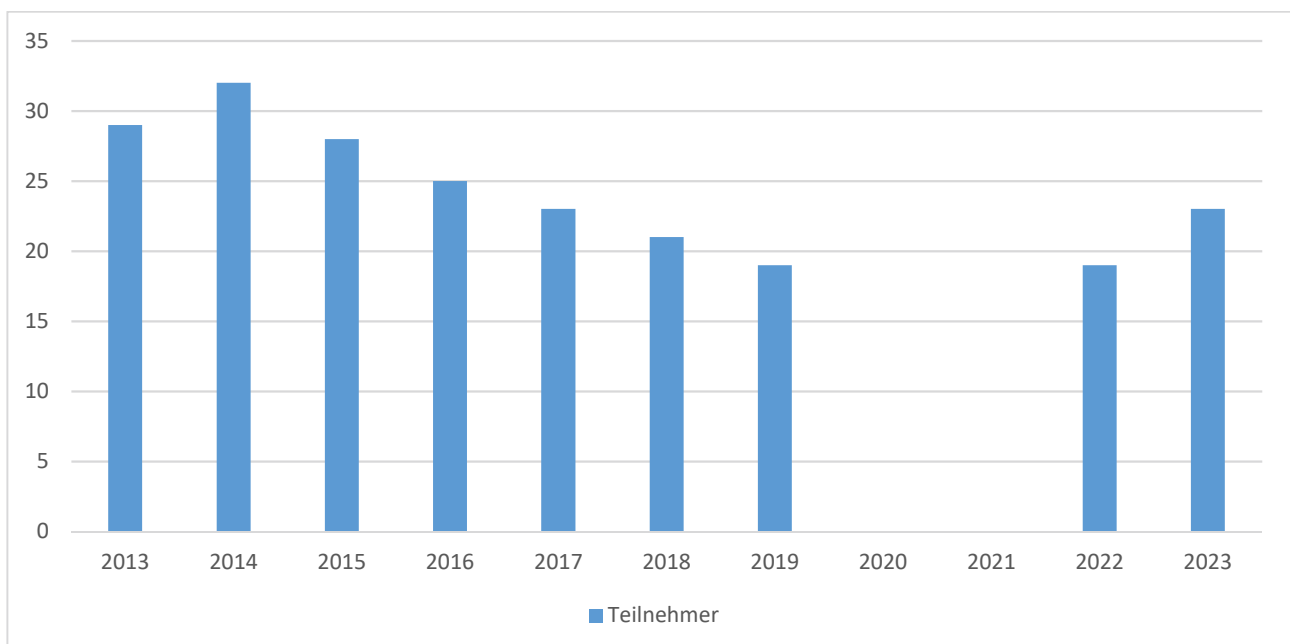
Der Landesgruppen-Ortsgruppenwettbewerb mit der Qualifikation zur Bundes-FCI fand in der Ortsgruppe Kaaden statt. Mit dieser Veranstaltung wurde die erste große LG-Leistungsveranstaltung in der Ortsgruppe durchgeführt.

Die Vorbereitung wurde von dem Organisationskomitee um den Vorsitzenden Florian Hausen mit viel Umsicht durchgeführt. Aufkommende Probleme wurden praxisorientiert gelöst.

Als Fährengelände konnte Wiesengelände zur Verfügung gestellt werden. Als Fährtenleger standen wieder das bewährte Team Christine Oettinger, Dirk Dahlke und Jürgen Klein zur Verfügung. Alle machten ihre Sache wieder Tadellos und immer mit dem Blick auch für die Hundeführer.

Der LG-Vorstand hatte Tim Kramny, Jochen Seufert aus der LG Baden und Michael Kampmann als Leistungsrichter berufen. Sie traten gewohnt souverän auf und die Bewertungen konnten von den Zuschauern nachvollzogen werden. Als Helfer im Schutzdienst waren die Herren Matthias Reichert und Kevin Fischer im Einsatz. Markus Knapp hielt die ganzen Tage als Ersatzhelfer bereit. Jochen Seufert wurde als Leistungsrichter in der Unterordnung eingesetzt, da kein Leistungsrichter unserer Landesgruppe verfügbar war. Aus den nähergelegenen Nachbarlandesgruppen war auch kein Richter zu berufen, da diese entweder schon eine Zusage zum Richten gegeben hatten oder an dem zeitgleich stattfindenden 7-Länderwettkampf in der LG Hessen-Süd gebunden waren. So wurde der direkt an unserer LG-Grenze wohnende Jochen Seufert eingeladen.

25 Teams hatten ihre Teilnahme gemeldet, wo von zwei leider kurz vor der Veranstaltung ihre Teilnahme absagen mussten.



Zum letzten Jahr hatten wir wieder mehr Starter. Wir bewegen uns hier meist im Bereich von Anfang Zwanzig.

Siegerin der Prüfung wurde Frau Sandra Fischbach mit ihrem Iben vom Wällerhorst mit $95 - 96 - 94 = 285$ SG.

Zweiter wurde Jens Fischbach mit Ix vom Wällerhorst $97 - 93 - 92 = 282$ SG.

Gefolgt auf Platz drei von Jogi Zank mit Illmann vom Fluchtweg mit $97 - 88 - 96 = 281$ SG.

Den Mannschaftssieg sicherte sich wie im Vorjahr die OG Otterberg mit den Hundeführern Jens Fischbach und Jogi Zank.

Landesgruppenausscheidung

Die Ortsgruppe Holzbachtal führte nach 2021 das zweite Mal diese Veranstaltung durch. Der Landesgruppenvorstand hat nach dem überdurchschnittlichen Erfolg der letzte dort durchgeführten LGA die Ortsgruppe wieder gerne mit der Durchführung beauftragt. Für die Prüfung konnte wieder der an das Ortsgruppengelände angrenzende Sportplatz mit Grillhütte genutzt werden. Das Ortgruppengelände mit der Zufahrt, so wie eine nicht weit entfernte Wiese konnten als Parkplätze genutzt werden.

Mit der Erfahrung der Vorveranstaltung, organisierte das Orga-Team um den Vorsitzenden Robertino D'Angelo auch dies Mal alles mit viel Umsicht. Die Teilnehmer durften im Vorfeld auf dem Gelände trainieren und ihre Hunde entsprechend vorbereiten. Für den Ablauf der Übungsstunde zeichnete sich auch wieder die Familie Knapp verantwortlich.

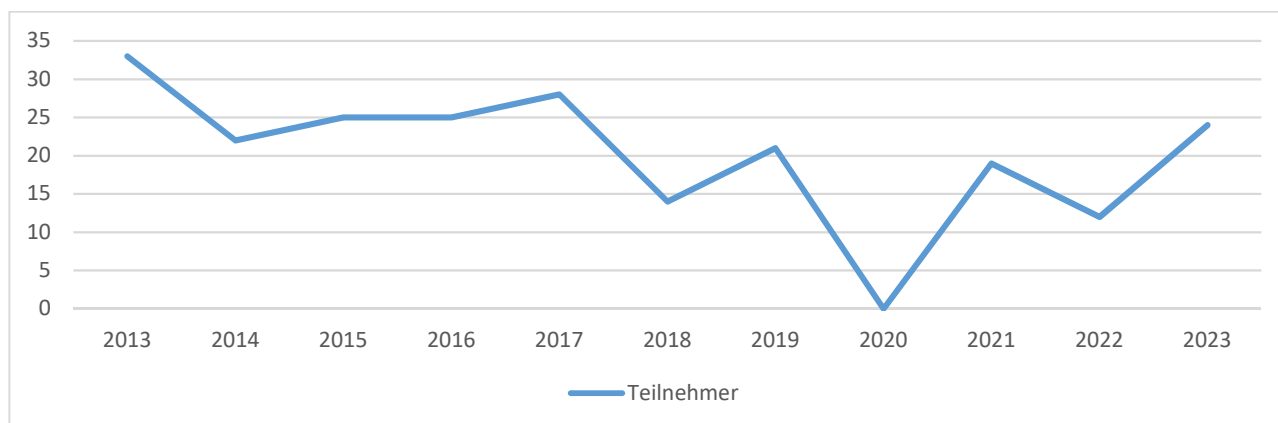
Auch das Fährten Gelände war das gleiche wie bei der letzten LGA. Es handelte sich hier um Wiese mit etwas unterschiedlichem Bewuchs.

Die eingeteilten Fährtenleger Markus Knapp, Lothar Fandel und Jürgen Klein nahmen ihre Aufgabe sehr gewissenhaft wahr und legten alle Fährten zum Wohle der Hundeteams.

Das beurteilen der Teams wurde von Michael Kampmann in der Fährte, Tim Kramny in der Unterordnung und Jürgen Maibüschchen im Schutzdienst übernommen.

Als Helfer im Schutzdienst fungierten die Herren Lehrhelfer Kevin Rosch und Maik Ihrig. Beide arbeiteten alle Hunde gleichmäßig. Insgesamt wurden in allen Abteilungen sehr hohe Ansprüche an die Teams gestellt.

Es meldeten 24 Teams für diese Veranstaltung. Damit hatten wir die Meldzahl zum Vorjahr verdoppelt und wieder auf unser normales Niveau gebracht. Alle gemeldeten Teams gingen auch an den Start.



Es wurde 3x die Gesamtnote Vorzüglich, 4x Sehr Gut, 12x Gut und 1x Befriedigend vergeben. Vier Teams konnten leider das Prüfungsziel nicht erreichen.

Am Ende der Veranstaltung standen folgende Teilnehmer für die Bundessiegerprüfung fest:

Sandra Fischbach mit Iben vom Wällerhorst 95 – 94 – 98 = 287 V

vor Jogi Zank mit □llmann vom Fluchtweg 96 – 94 – 97 = 287 V

auf den nächsten Plätzen folgten:

3. Florian Hausen mit Eyota von Löwenguth 98 – 95 – 94 = 287 V

4. Bernd Hartmann mit Ebby vom schwarzen Ohmen 91 – 93 – 96 = 280 SG

5. Jens Fischbach mit Ix vom Wällerhorst 90 – 91 – 95 = 276 SG

6. Yvonne Ehlers mit Broxx Canis Invictus 88 – 87 – 95 = 270 SG

7. Rainer Rosch mit Cliff vom Hause Ripp 87 – 90 – 93 = 270 SG

Diese Teams wurden als Mannschaft zur Bundessiegerprüfung 23 in Meppen gemeldet.

LG-FH

Die Ortsgruppe Alzey stellte sich zum wiederholten Male als Ausrichter für diese Veranstaltung zur Verfügung. Da es sich um die kleinste Leistungsveranstaltung unserer Landesgruppe handelt, ist hier mit keinem allzu großem Gewinn zu rechnen. Natürlich sind die Vorbereitungen und am Tage der Durchführung die Personalaufwendungen nicht so groß wie bei den anderen Veranstaltungen, aber auch diese müssen von den Verantwortlichen entsprechend erledigt werden. Bei der LG-FH ist halt ein etwas weitläufigeres Fährengelände von Nöten. Ich bedanke mich bei Harald Lang und Manuela Keller, die sich immer im Vorfeld und an dem Veranstaltungstag für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich zeigen.

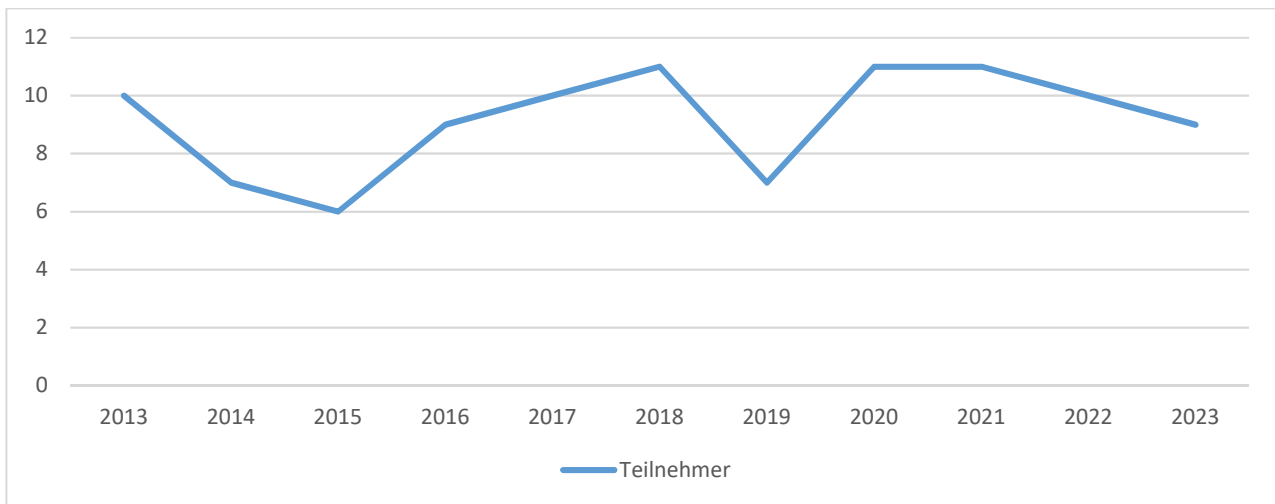
Die Veranstaltung lief gewohnt harmonisch und unkompliziert ab.

Als Fährtenleger stellten sich Kevin und Rainer Rosch, Markus Knapp und Christine Oettinger zur Verfügung. Alle Fährten wurden in dem zusammenhängenden Gelände sehr umsichtig und einheitlich gelegt.

Als Leistungsrichter wurde Jens Fischbach vom Landesgruppenvorstand für die Veranstaltung eingesetzt. Da dieser sich aber für die W□SV-WM IGP qualifiziert hatte und die Veranstaltung zeitgleich stattfand, wurde Michael Kampmann kurzfristig als Ersatz nominiert.

Es gingen neun Teams an den Start. Damit lagen wir ungefähr in der Region der Vorjahre. Insgesamt ist hier ein leichter Rückgang der Teilnehmer zu verzeichnen, was einerseits an dem Speziellen der Veranstaltung liegt und das in den Vorjahren auch viele ältere Hunde vorgeführt wurden. Diese sind nun weggefallen. Es sind zwar einige jüngere hinzugekommen, aber nicht im gleichen □mfang wie die Weggefallenen.

Wenn man die Bewertungslisten des Jahres durchsieht, sind hier viele Fährtenhunde vorgeführt worden, welche auch hohe Ergebnisse erzielt haben. Leider stellen diese sich nicht an dieser Meisterschaft dem Wettbewerb, obwohl hier allerbeste Voraussetzungen mit dem Gelände und den Fährtenlegern geschaffen sind.



Als Ergebnisse schlugen 3x V, 4x SG und 2x G zu Buche.

Carola Klein mit Isolde von der Angelika konnte mit 99 Punkten die Veranstaltung in der Stufe IFH2 für sich entscheiden.

Viktoria Schulte erreichte mit ihrem Blake von den Teufelsweibern 98 Punkte und sicherte sich damit den zweiten Platz.

Dirk Knieps konnte sich mit Ikarus vom Schloß Gymnich und 97 erreichten Punkten den dritten Platz behaupten.

Diese drei bildeten unsere Mannschaft für die Bundes-FH in Straubing.

Bundesveranstaltungen

Bundes-FCI

Die Bundes-FCI wurde kurzfristig von der LG Bayern-Nord durchgeführt. Die OG Zeil am Main konnte in kurzer Zeit eine schöne Veranstaltung auf die Beine stellen.

Als Veranstaltungsgelände stand eine Sportanlage in unweit des OG Übungsplatzes zur Verfügung. Der Wettergott hat es mit den Veranstaltern gut gemein. Morgens war es recht kühl, aber über den Tag war die Sonne am Himmel und brachte gute Temperaturen.

Als Fährengelände war, für diese Jahreszeit unüblich, Acker vorgesehen. Auf dem Gelände hatten einige ihre Schwierigkeiten.

□nsere Starter konnten starke Ergebnisse in Einzeldisziplinen erreichen. Jens Fischbach zeigte mit 99 Punkten die beste Fährte der Veranstaltung. Sandra Fischbach erhielt für eine tolle □nterordnung 96 Punkte und Jogi Zank für einen überzeugenden Schutzdienst 98 Punkte.

Im Gesamtergebnis konnte aber leider keines unserer Teams ein positives Ergebnis erreichen.

□nsere Ergebnisse im Überblick:

44. Jogi Zank	□llmann vom Fluchtweg	49 - 84 - 98	-- M
-- Jens Fischbach	Ix vom Wällerhorst	99 - 89 - dis	
-- Sandra Fischbach	Iben vom Wällerhorst	92 - 96 - dis	

Bundessiegerprüfung

Meppen war mal wieder der Austragungsort der Bundessiegerprüfung im Jahr 2023. Im „Wohnzimmer“ des IGP-Bereichs des SV konnten die Teilnehmer auf viel Bekanntes zurückgreifen.

Die Veranstaltung war wieder ohne Einwände durchorganisiert. Aufgefallene Probleme der letzten dort durchgeführten BSP wurden vom Organisationsteam beseitigt.

Gegenüber der letzten Bundesveranstaltung konnte es für unser Team nur besser werden. Und es wurde besser! Alle unsere Teilnehmer erreichten das Prüfungsziel und setzten mit ihren Ergebnissen in der Mannschaftswertung die Krone auf.

Wir konnten das erste Mal die Mannschaftswertung mit gutem Abstand zu den Nächstplatzierten gewinnen.

Auch in den Einzelergebnissen konnten sich auch unsere Teilnehmer platzieren.

Vize-Sieger wurde Jens Fischbach mit seinem Ix vom Wällerhorst mit 97 - 93 - 97 = 287 V
Jens hatte sich damit auch zur WSV-WM in Ingarn qualifiziert

9. Jogi Zank mit Illmann vom Fluchtweg	96 – 91 – 95	282 SG
13. Sandra Fischbach mit Iben vom Wällerhorst	99 – 85 – 97	281 SG
15 Florian Hausen mit Eyota vom Löwenguth	97 – 90 – 94	281 SG
32. Bernd Hartmann mit Ebby vom schwarzen Omen	98 – 90 – 88	276 SG
39. Rainer Rosch mit Cliff vom Hause Ripp	96 – 82 – 95	273 SG
98. Yvonne Ehlers mit Broxx Canis Invictus	88 – 81 – 85	254 G

Bundes-FH

In der Landesgruppe Bayern-Süd wurde die Bundes-FH durchgeführt. Diese Veranstaltung findet leider recht wenig Beachtung in unserem Verein. Hier zeigen die Spezialisten der Fährtenarbeit ihr Können.

Auf recht unterschiedlichem Gelände, dementsprechend auch mit höchst unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, wurden die Fährten gelegt. Hier hatte das Losglück wirklich viel aus gemacht.

Wir durften zu dieser Veranstaltung zwei Starter und ein Ersatzteam melden. Im Vorfeld der Prüfung werden alle freien Startplätze in der Hauptgeschäftsstelle unter den Ersatzstärtern ausgelost. Uns wurde leider kein zusätzlicher Platz zugelost.

Kurt Lang konnte leider im Jahr 2022 nicht das Richteramt ausüben und wurde aber für diese Veranstaltung nochmal nominiert.

Die Bundes-FH wird als IPO-FH ausgetragen und die erstplatzierten qualifizieren sich für die VDH-DM-FH.

Als Ergebnisse stand zum Abschluss folgendes für unsere Teams fest:

Platz 5 Carola Klein mit mit Isolde von der Anika	95 – 94 = 189 SG
Platz 12 Viktoria Schulte mit Blake von den Teufelsweibern	87 – 90 = 177 G

□nsere Sponsoren **PetAir** und **Platinum-Tiernahrung** gilt mein Dank für ihr Engagement zum Wohle der Landesgruppe. Sie haben die Mannschaftsbekleidung der Bundes-FCI, Bundessiegerprüfung und Bundes-FH zur Verfügung gestellt!! Des Weiteren wurden Preise für die Siegerehrungen und die Gegenstände unserer Leistungsveranstaltungen bereitgestellt.

In der heutigen Zeit ist dieses Engagement nicht mehr als selbstverständlich anzusehen und dementsprechend umso höher zu würdigen!



Leistungsrichter

□nsere LG verfügte zu Beginn des Berichtjahres über neun Leistungsrichter.

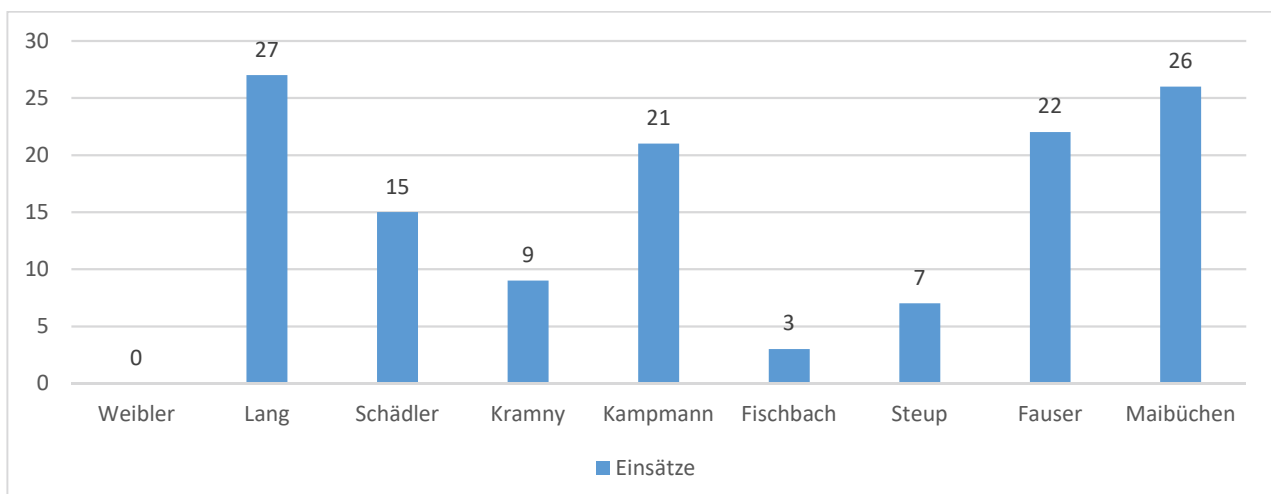
Herr Robert Schädler legte mit Ablauf des 31.12.2023 sein Richteramt nieder, um sich mehr seiner Familie zu widmen. Ich bedanke mich bei Robert für seine langjährige Tätigkeit für unsere Landesgruppe und unseren Verein.

Diese Anzahl von acht Richtern ist im Moment für unsere LG ausreichend, da viele Ortgruppen auch auf Richter aus anderen Landesgruppen zurückgreifen.

Bei der Berufung der Leistungsrichter für die Bundesveranstaltungen in diesem Jahr, wurden wieder zwei unserer Richter berücksichtigt. Jürgen Maibüchen ist als Führer Richter der Bundesqualifikation zur W□SV-□niversal-WM IGP und Michael Kampmann als Richter der Ablage bei der Bundes-FCI berufen. Somit wird Michael im Jahr 2025 die □nterordnung auf der Bundes-FCI beurteilen.

□nsere Leistungsrichter wurden oft durch Ortsgruppen anderer Landesgruppen eingeladen, was auch den Stellenwert dieser Arbeit zeigt. Insgesamt sind sie unterschiedlich oft im Einsatz

In der nachfolgenden Grafik sehen sie die Anzahl der abgehaltenen Prüfungstermine:



Hinzu kommen noch unsere Zuchtrichter mit abgenommenen Ausdauerprüfungen und die Leistungsrichter-Agility mit BH-Prüfungen.

Ich bedanke mich bei allen LeistungsrichterInnen für ihr Engagement und unermüdlichen Einsatz bei allen Veranstaltungen. Sie stehen bei jedem Wetter im Sinne der Sache auf dem Platz und haben mit dem entsprechenden Fingerspitzengefühl die Basis zu bewerten. Sie tragen zu einem guten Vereinsleben maßgeblich bei.

Zwei Bewerber um das Amt des Leistungsrichters sind mit Frau Katharina Oster und Herr Dirk Dahlke in die Ausbildung gestartet. Katharina hat das Hauptseminar schon erfolgreich abgelegt, Dirk Dahlke das Basis Seminar absolviert. Mit Frau Sandra Fischbach haben wir eine weitere Bewerberin für das Amt der Leistungsrichterin. Sie ist im Moment in der Landesgruppen internen Ausbildung, die den Seminaren vorgeschaltet ist.

Lehrhelfer

□nsere Landesgruppe hat im Berichtsjahr über sieben Lehrhelfer verfügt. Diese wurden auf unseren LG-Veranstaltungen eingesetzt. Seit kurzem haben wir einen achten Lehrhelfer dazu bekommen. Herr Heiko Scheurer hat durch seinen Wohnort und einen Ortsgruppenwechsel auch die Landesgruppe gewechselt.

Es wurde drei Workshops durch unsere Lehrhelfer angeboten. Bei diesen Veranstaltungen werden OG-Helfer geschult, so wie auch auf Ausbildungsprobleme eingegangen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auch dieses Jahr finden wieder Workshops statt. Geplant sind diese Workshops in der Abteilung B und C. Die Termine sind schon auf unserer Homepage veröffentlicht.

Diese Workshops leben natürlich vom Mitmachen. In den Jahresberichten werden immer Veranstaltungen in diesen Abteilungen gewünscht, aber bei den durchgeführten Terminen sind diese Ortsgruppen dann nicht vertreten. Auf Grund der Menge der zu verlängernden Lizenzen im Bereich Ausbildung, können mit der Teilnahme an den Workshops diese verlängert werden.

Die Lehrhelfer werden die Workshops gestalten und somit den Ortgruppen weitere Ideen bei der Ausbildung und der Gestaltung der Übungsstunden geben. Ortsgruppenhelfer sollen hier ihre Techniken verfeinern und entsprechend die Hunde in der Ortsgruppe noch besser arbeiten können.

Die Lehrhelfer stehen auch allen Ortsgruppen nach einer Terminabsprache gerne zu einer internen Schulung der eigenen Ortgruppenhelfer zur Verfügung. Eine zielgerichtete Arbeit mit den teilnehmenden Hunden und so auch Weiterbildung der Ortsgruppenhelfer im kleinen Kreis und gewohnten □mfeld ist so noch besser möglich.

Die Firma **Hundesportartikel Schweikert** unterstützt auch unsere Lehrhelfer mit entsprechender Ausrüstung. Auf diesem Wege nochmals Herzlichen Dank.



Weitere Veranstaltungen

Die für April anberaumte Ausschusssitzung wurde in der Hauptgeschäftsstelle durchgeführt. Es fand im Rahmen Bundes-FCI und der Bundesführtenhundepfung je ein Arbeitstreffen statt. Bei zwei Online-Meetings wurden aktuelle Themen besprochen.

Die Ausbildungswartetagung wurde am 04.03. in Alzey durchgeführt. Im Rahmen der Tagung konnte die Lizenz-Ausbildung verlängert werden.

Ein Termin für den Neuerwerb der Lizenzen wurde am 05.08.23 durchgeführt. Im Vereinsheim der OG Bendorf stellten sich 16 Teilnehmer der Prüfung und konnten diese erfolgreich abschließen.

Der Termin für die nächste Schulung zum Neuerwerb ist am 17.02.24.

Heiligenroth, 06.02.2024

Tim Kramny

LG-Ausbildungswart